

Erinnerungen an glorreiche Zeiten wurden wach



(mg/07.06.2015-21:10)

Wiehl - Die Top-Piloten der europäischen Motocross-Szene feiern ihre Premiere auf dem Bielsteiner Waldkurs - Spannende Rennen und harte Kämpfe um die Positionen - Schweizer Jeremy Seewer gewinnt beide Läufe der MX Masters.

[Bilder: Michael Gauger
--- Der abwechslungsreiche Bielsteiner Waldkurs bot spannende Rennaction vom Start bis zur Zieldurchfahrt]

Eine Premiere für den ausrichtenden Verein MSC Drabenderhöhe-Bielstein, denn die MX-Masters Serie des ADAC feierte am vergangenen Wochenende ihr Debüt auf dem altherwürdigen und legendären Bielsteiner Waldkurs. Mit der spannenden Rennserie ADAC MX Masters (Internationale Deutsche Motocross-Meisterschaft), dem ADAC MX Youngster Cup (dem Nachwuchsförderprogramm) und der attraktiven Rahmenserie DMV BRC MX 2-Takt Cup bescherte der MSC und der ADAC Nordrhein als Veranstalter den Zuschauern bei allen Rennen packende Positionskämpfe und reichlich Unterhaltung.

[Brian Hsu holte sich im MX Youngster Cup beide Tagessiege, während...]

Der 1.830 Meter lange Waldkurs gilt als eine der ältesten, aber auch schönsten und anspruchsvollsten Strecken der Welt, die in den letzten Monaten speziell für die Rennen dieser Serie aufwendig hergerichtet wurde.

Viele bekannte Fahrer der Szene kämpften hier im Uelpetal in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem um WM- oder EM-Punkte.



Seit dem Jahr 1952 wurde vor teilweise sehr großer Kulisse Motorsport betrieben.



Nun sind es am Wochenende die jungen Top-Piloten gewesen, die hier in der dritten Runde der ADAC MX Masters auf Jagd nach schnellen Zeiten und Meisterschaftspunkte gegangen sind. Damit wurde zum ersten Mal im Herzen des Bergischen Landes Europas beliebteste Motocross-Serie ausgetragen. Bereits am Samstag, bei den Trainingsrennen und Qualifyings für die Rennen am Sonntag, ging es sehr spannend zu. Das nächtliche Gewitter bescherte einige rutschige Passagen im Wald.

Die Fahrer schenken sich nichts und der eine oder andere Sturz war bei der Hatz nach einer guten Platzierung auch zu verzeichnen. Die Bestmarke des Tages und damit die Spitze im stark umkämpften Fahrerfeld sicherte sich Jeremy Seewer (20/Team Rockstar Energy Suzuki Europe). Der Schweizer sollte am Sonntag vor dem aus Frankreich stammenden Gregory Aranda (25/Sturm Racing Team) und dem Belgier Jeremy Delince (24/KMP Honda Repsol Racing Team) ins Rennen gehen. Erste Rennaction dann bei den zwei „Last Chance Races“. Am späten Nachmittag wurde hier noch um Startplätze für den folgenden Renn-Sonntag gekämpft.



[...sich Hummel (Nr. 237) und Herzberg (Nr. 298) im 2-Takt-Cup die beiden Siege teilten.]

Beim Qualifikationstraining im ADAC MX Youngster Cup (Fahrer zwischen 14 und 21 Jahren) holte sich Nicholas Adams (GPR Promo MX Team) aus Großbritannien die erste Position. Der 18 Jahre alte KTM-Pilot verwies den aus Tschechien stammenden Jan Vondrasek (18/JD 191 KTM Racing Team) auf Platz Zwei. Startplatz Drei sicherte sich der Deutsch-Taiwanese Brian

Hsu (17/Team Rockstar Energy Suzuki Europe). Der aktuell in der Gesamtwertung führende Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) aus Litauen musste verletzungsbedingt aussetzen.

Sechs Rennläufe, jeweils zwei jeder Serie, wurden am Raceday ausgetragen. Wie schon am Vortag herrschten beste Wetterbedingungen, was viele Rennsportbegeisterte an die Strecke lockte. Mit einem Quad-Parcours, einer Kinderhüpfburg, dem frei zugänglichen Fahrerlager und der Fanmeile mit vielen verschiedenen Verkaufsständen war an beiden Tagen für Abwechslung gesorgt. Eine Autogrammstunde mit den Top-Piloten der Serie erfreute Kenner der Szene am Sonntagmittag.



[Seewer (Nr.91) luchste dem Niederländer Coldenhoff (Nr.259) wichtige Punkte ab.]

Nach den Warm-Ups startete gegen 11:30 Uhr der erste Lauf des Zweitakts-Cups im Rahmenprogramm. Marco Hummel (Husqvarna TC 250) aus Radolfzell und Christian Herzberg (Yamaha YZ 250) aus Bad Salzuflen führen der Konkurrenz in beiden Läufen auf und davon. Hummel entschied den ersten Lauf für sich, Herzberg konnte sich dagegen im Zweiten behaupten. Beide führen nun gemeinsam mit 47 Punkten die Tabelle an. Dritter wurde Marvin Heyner (Honda Honda CR 250), bzw. Alex Farkas (KTM 250 SX) aus Emmerich in Rennen zwei. Bei den ADAC Youngsters ging es nicht weniger spannend zu.

Allerdings machten sich gegen Rennende bei einigen Teilnehmern kleinere Ermüdungserscheinungen bemerkbar, was teilweise zu Fahrfehlern führte. Hier war es das Trio Brian Hsu (GER/Team Rockstar Energy Suzuki Europe), Nicholas Adams (GBR/ GPR Promo MX Team) und Stefan Ekerold (GER/Bodo Schmidt Motorsport), welches beide Male in gleicher Reihenfolge über die Ziellinie fuhr. Somit holten in Bielstein alle drei wichtige Meisterschaftspunkte. Hsu führt nun in der Tabelle, Ekerold rückt um einen Platz auf die Zwei vor und Adams springt sogar von Platz Acht auf den

vierten Rang.

Bei den MX Masters ging ein hochkarätiges Fahrerfeld an den Start. WM-Pilot Glenn Coldenhoff (24/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) wollte auch im Oberbergischen unbedingt weiterhin seine Meisterschaftsführung behaupten, mußte sich aber letztendlich in beiden Rennen hinter dem Schweizer Jeremy Seewer (20/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) mit Platz Zwei zufriedengeben. Die beiden lieferten sich heiße Zweikämpfe an der Spitze, doch vor allem war ein Sturz Coldenhoffs im zweiten Lauf dann rennentscheidend, mit über 28 Sekunden Rückstand auf den Führenden überquerte er die Ziellinie. Lachender Dritter in beiden Läufen war Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base), der damit seine zweite Position in der Tabelle hinter dem weiterhin Führenden, Glenn Coldenhoff, behaupten konnte. Seewer rückt nach seinen Siegen nun vom fünften auf den dritten Platz vor.

Alle Piloten zeigten sich von der Strecke in Bielstein sehr angetan, lobten die Abwechslung, bezeichneten sie aber auch als sehr anspruchsvoll und kräftezehrend. Jörg Steinhausen, Vorsitzender des MSC Drabenderhöhe-Bielstein, freute sich mit dieser perfekten Veranstaltung einen guten Eindruck hinterlassen zu haben. Laut Veranstalter waren etwa 7.000 Zuschauer ins Uelpetal gekommen. So konnte der Verein mit tatkräftiger Unterstützung von mehreren Hilfsorganisationen, befreundeten Vereinen und vielen weiteren freiwilligen Helfern erfolgreich an die „alten“ Zeiten anknüpfen.

Detailergebnisse unter:

<http://www.adac-mx-masters.de/de/detailergebnisse-2015/bielstein-5213>



